



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz

31.01.2026



Foto: Lennert Piltz

„Wilde Heimat Lausitz - Winteredition“ am 28. Februar in der Kirche Großgrabe



**Schneegstöber und Winterspaß
in Straßgräbchen**



**Emotionaler Heimspieltag
in Wiednitz**

Jeden 3. Donnerstag im Monat

MITTAGSTISCH IM MGH

**19.02.26
12-13 UHR**

Gericht 1

Braumeisterschmortopf

Gericht 2

Geschnetzeltes Zürcher Art

Anmeldung bis 13.02.2026 unter:

MGH Bernsdorf 035723 / 48 93 41

Kosten pro Essen bis 10 Euro

Fahrdienst über Haink möglich, für 5€

**RAA
SACHSEN**
REGIONALE ARBEITSTELLEN
UND ANGEBOTE FÜR BILDUNG,
BERATUNG UND DEMOKRATIE



Gefördert von:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

meinBERNSDORF

Frühstücks KINO



Im Taxi mit Madeleine

Die 92-jährige Madeleine (Line Renaud) ruft ein Taxi, um in das Altersheim zu gelangen, in dem sie von nun an leben soll. Sie bittet Charles (Dany Boon), einen etwas desillusionierten Fahrer, an den Orten vorbeizufahren, die in ihrem Leben eine Rolle gespielt haben, um sie ein letztes Mal zu sehen. Nach und nach taucht in den Straßen von Paris eine ungewöhnliche Vergangenheit auf, die Charles zutiefst bewegt. Er vertraut sich Madeleine daraufhin an, erzählt ihr davon, dass er ziemlich tief in Schulden steckt und nun auch noch kurz davor ist, seinen Führerschein zu verlieren. Und in der Ehe läuft es auch alles andere als rund. Madeleine ist nach 92 Jahren jedoch mit allen Wassern gewaschen und teilt ihre Lebensweisheiten mit Charles – der beginnt, die Dinge anders zu sehen.

Ort und Zeit:

MGH Bernsdorf
24. Februar 2026
10:00-13:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

Kinokarte: 5 €

Frühstück: 10 €

Nur zusammen buchbar

Jetzt Anmelden:

Katrin Klein

Katrin.klein@raa-sachsen.de

Tel.: 01525/6551469

Eisenwerkstraße 1d

**RAA
SACHSEN**
REGIONALE ARBEITSTELLEN
UND ANGEBOTE FÜR BILDUNG,
BERATUNG UND DEMOKRATIE



Gefördert von:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

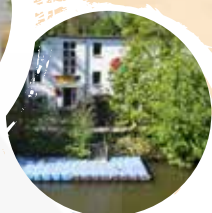
TRAFO

Gefördert von:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Mobilis Kino
film.
land.
sachsen

MGH Familienflohmarkt ein Kooperationsprojekt bei TDDK Straßgräbchen



Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderbücher,
Umstandsmode, Baby/Kinderausstattung

- keine Standgebühr
- - Stand 2 x 2 Meter
- Bitte vorab anmelden bis 27.02.
- Aufbau ab 9.00 Uhr - Stand wird zugewiesen (Verkaufstische vor Ort)
- kleine Snacks und Getränke
- Spielecke für die Kleinsten
- Tombola

Adresse:

- Weißiger Straße 6, 02994 Bernsdorf

Ort und Zeit:

TDDK

01.03.2026

10 - 15 Uhr

Jetzt Anmelden!

Caroline Kauschmann

caroline.kauschmann@raa-sachsen.de

Telefon: 01627166361

TDDK
THE COOL TOUCH OF QUALITY

**RAA
SACHSEN**
REGIONALE ARBEITSTELLEN
UND ANGEBOTE FÜR BILDUNG,
BERATUNG UND DEMOKRATIE



Gefördert von:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

meinBERNSDORF

FACHKINO

für Bildungsakteure
und Interessierte



Liebe Wut Geschwisterbande

Liebe, Wut & Geschwisterbande ist ein Dokumentarfilm von Domenik Schuster über Streit, Eifersucht und Zusammenhalt zwischen Geschwistern. Der Regisseur und Vater von drei Kindern geht der Frage nach, warum Geschwister so häufig streiten und wie Eltern ihre Kinder zu einer starken, liebevollen Beziehung begleiten können.

Gemeinsam mit "Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder", der Hebamme Sarah Schmuck und Vertreterinnen von "Kindern unserer Heimat" möchten wir den Film gemeinsamen anschauen. Im Anschluss stehen alle Experten für eine Gesprächsrunde und den persönlichen Austausch zur Verfügung.

Das Fachkino kann als Weiterbildung für den Arbeitgeber bestätigt werden.

Ort und Zeit:

MGH Bernsdorf
18. März 2026
15:30-17:00 Uhr

Teilnahme: 10 €

Jetzt Anmelden:

bis 13. März 2026

Anika Noack

anika.noack@
raa-sachsen.de

0174 / 24 63 6 20

WhatsApp vorhanden

**RAA
SACHSEN**
REGIONALE ARBEITSTELLEN
UND ANGEBOTE FÜR BILDUNG,
BERATUNG UND DEMOKRATIE



Gefördert von:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

TRAFO

Gefördert von:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gesunde Kinder
Landesprogramm
Sachsen

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister, Vollstreckung	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin, Datenschutz	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Feuerwehr, Standesamt	Gina Lück	035723 - 23824
Friedhöfe, Standesamt	Lilli Hanßke	035723 - 23830
Kitas, Schulen, Kultur/Heimatspflege, Öffentlichkeitsarbeit	René Nowitzki	035723 - 23829
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Monika Richter	035723 - 23835 035723 - 23834
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro, Gewerberecht	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Archiv	Grit Truxa-Richter	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Zentrale	Vicky Jakobitz	035723 - 23810
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen, Kämmerer, Standesamt	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Anlagenbuchhaltung	Anke Kernchen	035723 - 23836
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiterin Bau	Sabine Ziesche	035723 - 23818
Sachgebietsleiterin Bau, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bauleitplanung	Nancy Sowa	035723 - 23826
Bauverwaltung, Straßenbau, Hochbau	Nathalie Özmen	035723 - 23817
Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Forst, Baumpflege, Abwasser, Gewässer	Juana Scheibner	035723 - 23816
Sportstätten, Versicherungen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Claudia Wicke	035723 - 23815
Energiemanagerin	Kathrin Natusch	035723 - 23822
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf Gemeindeverwaltung Elsterheide Am Anger in Bergen	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf Fritz-Kube-Ring 13, 02994 Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorferinnen und Bernsdorfer, liebe Leserinnen und Leser,

mit viel Schwung und guter Laune sind wir in die närrische Zeit gestartet! Am 24. Januar hat der Jägerhof Wiednitz die Karnevals-saison hochleben lassen – ein gelungener Auftakt voller Musik, Kostüme und Lebensfreude. Ich freue mich, dass viele Jucken in und um Bernsdorf wieder mit dabei sind und ihre Begeisterung teilen. In den kommenden Wochen warten weitere tolle Veranstaltungen – Höhepunkt wird der große Karnevalsumzug am 8. Februar, zu dem wir viele Besucherinnen und Besucher in unserer Stadt begrüßen dürfen.

Neben dem bunten Treiben wollen wir auch den Blick nach vorn richten: Am 7. März findet im Rathaus die Veranstaltung „DRIVE – Mobilität der Zukunft für Bernsdorf“ statt. Dabei geht es um nichts weniger

als die Frage, wie wir uns künftig in unserer Stadt fortbewegen wollen – effizient, umweltfreundlich und bedarfsgerecht. Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein und Ihre Ideen einzubringen! Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie in diesem Heft.

Ein weiteres wichtiges Thema bewegt derzeit auch unsere Stadtverwaltung: Wir stellen unsere gesamte Verwaltungssoftware um. Dieses große Projekt erfordert etwas Geduld im Alltag, denn bis alle Prozesse reibungslos laufen, kann es im Bürgerverkehr vereinzelt zu Verzögerungen kommen. Ich bitte Sie herzlich um Verständnis dafür. Langfristig wird uns die neue Lösung helfen, viele Verwaltungsleistungen effizienter, moderner und bürger-näher zu gestalten.

Ein großes Dankeschön gilt außerdem unserem Bauhof-Team. Mit großem Einsatz und viel Ausdauer haben die Mitarbeitenden im Januar dafür gesorgt, dass Straßen und Wege sicher begehbar bleiben – kein leichter Job bei wechselhaftem Winterwetter!

Ich wünsche Ihnen allen eine fröhliche Karnevalszeit, viele anregende Gespräche und einen guten Start in den Februar!

Viel Spaß beim Lesen

Ihr Harry Habel
Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

19.02.2026
19.03.2026
13.04.2026
21.05.2026
11.06.2026

Erscheinungstag:

07.03.2026
04.04.2026
25.04.2026
06.06.2026
27.06.2026

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse:
bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf | Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 4.500 Stück

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Februar	Dienstag, 10.02.2026	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.02.2026	17:30 Uhr	Stadtrat
März	Dienstag, 10.03.2026	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.03.2026	17:30 Uhr	Stadtrat
April	Dienstag, 07.04.2026	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 16.04.2026	17:30 Uhr	Stadtrat
Mai	Dienstag 12.05.2026	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.05.2026	17:30 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters am 31.05.2026 sowie für einen eventuellen zweiten Wahlgang am 14.06.2026 in der Stadt Bernsdorf

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) und § 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) ergeht folgende Bekanntmachung mit ergänzenden Hinweisen:

1. Wahltag

Die oben bezeichnete Wahl findet am **Sonntag, den 31.05.2026 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Entfällt auf keine Bewerberin oder keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am Sonntag, den 14.06.2026 ein zweiter Wahlgang statt.

Mit der Festsetzung des oben genannten Wahltermins werden die Parteien, Wählervereinigungen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber hiermit aufgefordert, rechtzeitig ihre Wahlvorschläge einzureichen.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen sowie von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden (§ 6 Abs. 1 Satz 1 KomWG bzw. §§ 41 Abs. 1, 56 KomWG). Dabei kann jede Partei, jede Wählervereinigung und jede Einzelbewerberin und jeder Einzelbewerber für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

2.2 Die Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung eingereicht werden. Sie müssen **spätestens am Donnerstag, den 26.03.2026 bis 18:00 Uhr** (§ 6 Abs. 2 KomWG) bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, Zimmer 2.05, in 02994 Bernsdorf schriftlich eingereicht werden.

2.3 Für einen etwaig notwendigen zweiten Wahlgang gelten die Vorschriften für die erste Wahl mit folgenden Maßgaben:

1. Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können nach Maßgabe des § 44a Abs. 2 Nr. 1 KomWG bis zum fünften Tag nach der Wahl, 05.06.2026 bis 18:00 Uhr - zurückgenommen werden.
2. Wahlvorschläge, die zu der ersten Wahl zugelassen waren, können nach Maßgabe des § 44a Abs. 2 Nr. 2 KomWG bis zum fünften Tag nach der Wahl, 05.06.2026 bis 18:00 Uhr, geändert werden; über die Zulassung des geänderten Wahlvorschlags entscheidet der Wahlausschuss unverzüglich.
3. Die erstmalige Einreichung neuer Wahlvorschläge zum zweiten Wahlgang ohne vorangegangenen Wahlvorschlag zur ersten Wahl ist nicht zulässig.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vor-

schriften aufzustellen. Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten.

3.2 Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6 ff. KomWG sowie in § 16 SächsKomWO entsprechen; die in § 16 Abs. 3 SächsKomWO genannten Unterlagen (soweit zutreffend) sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

3.3 Vordrucke für die Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen, die Zustimmungserklärung sowie die Erklärung nach § 41 Abs. 3 KomWG der Bewerberin oder des Bewerbers und weitere ggf. notwendige Wahlunterlagen im Sinne des § 16 Abs. 3 SächsKomWO sind bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, Zimmer 2.05, in 02994 Bernsdorf während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

4.1 Jeder Wahlvorschlag muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages von sechzig Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

4.2 Nach § 6b Abs. 3 Satz 1 KomWG bedarf der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

- a.) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
- b.) seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt Bernsdorf vertreten ist, abweichend von Pkt. 4.1 **keiner** Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

4.3 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags, und Anlegung eines Unterstützungsverzeichnisses durch die Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses, im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00- 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr,
bis Donnerstag, den 26.03.2026 um 18:00 Uhr, geleistet werden.

4.4 Die Unterstützungsunterschrift muss von der oder dem Wahlberechtigten auf einem Unterschriftsblatt nach dem Muster der Anlage 23 SächsKomWO unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) von der Unterzeichnerin oder dem Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat sie oder er sich auszuweisen. Dabei ist sicherzustellen, dass bei der Unterzeichnung die von anderen Wahlberechtigten unterzeichneten Unterschriftsblätter nicht eingesehen werden können.

4.5. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einer oder einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei der Vorsitzenden des Wahlausschusses, Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, Zimmer 2.05, in 02994 Bernsdorf spätestens am 19.03.2026 (= siebter Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen (§ 17 Abs. 3 Satz 1 SächsKomWO). Offensichtlich unbegründete Anträge können zurückgewiesen werden; der ablehnende Bescheid ist der Antragstellerin oder dem Antragsteller unverzüglich zuzustellen.

Die oder der Beauftragte sucht die Wahlberechtigte oder den Wahlberechtigten in deren oder dessen Wohnung oder an dem von dieser oder diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebiets liegen muss, auf und legt ihr oder ihm ein Unterschriftsblatt zum Unterschreiben vor. Ist die oder der Wahlberechtigte des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert, eine Unterschrift zu leisten, hat die oder der Beauftragte deren oder dessen Erklärung zu Protokoll zu nehmen, indem sie oder er auf dem Unterschriftsblatt die geforderten Angaben einträgt und bestätigt, dass die Eintragung

auf Grund der Erklärung der oder des Wahlberechtigten selbst vorgenommen wurde.

5. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 SächsKomWO), die Erklärung über das Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis nach § 45 Abs. 1 SächsLKrO (Anlage 18 SächsKomWO) und - soweit sie Bürgerinnen oder Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind - eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung.

Es wird empfohlen, den Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <https://www.datenschutz.sachsen.de/informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Abs. 2 Satz 2 KomWG).

Bernsdorf, 31.01.2026

Harry Habel
Bürgermeister

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Wahlhelfer gesucht!

Liebe Bernsdorferinnen und Bernsdorfer,
für die anstehende Bürgermeisterwahl 2026:

am **31.05.2026**

und einen ggf. stattfindenden 2. Wahlgang am **14.06.2026**

suchen wir Wahlhelfer.

In der Stadt Bernsdorf können die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen in 10 Wahlbezirken abgeben. In jedem Wahlbezirk sind sechs bis acht Personen als Wahlvorstand ehrenamtlich tätig. Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und nehmen die Stimmenausschüttung vor. Als Wahlhelfer tätig werden darf, wer am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist und seit 3 Monaten im Gemeindegebiet wohnt.

Für die Besetzung der Wahlvorstände suchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger. Wer Interesse hat, die Stadt bei der Durchführung der Wahlen zu unterstützen, der kann sich für die ehrenamtliche Mitarbeit in einem Wahlvorstand ab sofort melden. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie direkt am Wahltag je nach Funktion eine Aufwandsentschädigung von 25,00 bis 35,00 Euro. Sie erhalten selbstverständlich eine Einweisung in die wahrzunehmenden Aufgaben.

Haben Sie Fragen, benötigen Sie detailliertere Informationen oder ist Ihr Interesse bereits geweckt, dann rufen Sie gern im Wahlbüro bei Frau Sandra Schneider unter 035723 238-32 an. Alternativ können Sie auch eine E-Mail an personal@bernsdorf.de schreiben.

Ihre Stadtverwaltung Bernsdorf

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Zahlungstermine im Februar 2026

Wir weisen darauf hin, dass am 15. Februar 2026 die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung steht folgendes Konto der Stadt Bernsdorf zur Verfügung:

Kontoinhaber: Stadt Bernsdorf

IBAN: DE20 8505 0300 3000 1006 19

BIC: OSDDDE81XXX

Kreditinstitut: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Bitte geben Sie das Kassenzettel als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Das Kassenzettel finden Sie auf dem Ihnen neu zugegangenen Bescheid im oberen rechten Teil.

Wir bitten um korrekte Anweisung des Betrages.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Die Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtverwaltung oder über die Internetseite der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/formulare.html>.

Für Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail an finanzen@bernsdorf.de oder telefonisch unter 035723/238-27.

Text: Andrea Reinsch

Ihre Meinung zählt: Umfrage zur Mobilität in Bernsdorf

Wie bewegen sich die Menschen in Bernsdorf heute fort – und wie soll die Mobilität in Zukunft aussehen? Genau diesen Fragen widmet sich aktuell das Projekt DRIVE („Digital, Regional, Innovativ, Verbindend, Engagiert“). Ziel ist es, die Mobilitätsbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger besser zu verstehen und bei zukünftigen Planungen zu berücksichtigen.

Dafür werden jetzt Teilnehmende aus Bernsdorf gesucht, die ihre persönlichen Wünsche, Erfahrungen und Bedürfnisse rund um das Thema Fortbewegung teilen möchten. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto oder dem öffentlichen Nahverkehr – jede Perspektive ist wichtig.

Die Teilnahme an der Online-Befragung dauert lediglich fünf bis zehn Minuten und kann bequem von zu Hause aus erfolgen. Der Zugang ist unkompliziert über einen QR-Code oder einen direkten Internetlink möglich.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Mobilität in Ihrer Region. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto besser können die Ergebnisse die tatsächlichen Bedürfnisse vor Ort widerspiegeln.

Machen Sie mit und gestalten Sie die Zukunft der Mobilität in Bernsdorf aktiv mit!

Jetzt QR-Code scannen oder kommen Sie gern zu den angegebenen Öffnungszeiten ins Rathaus und füllen Sie die Umfrage gemeinsam mit einer unserer Mitarbeiterinnen oder einem unserer Mitarbeiter aus. Text: Rene Nowitzki



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Zukunftswerkstatt Mobilität lädt zum „Brunch’n Drive“ nach Bernsdorf ein

Wie bleibt man auf dem Land mobil, wenn Busse selten fahren, Wege weit sind und der Alltag stark vom Auto abhängt? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Zukunftswerkstatt Mobilität „Brunch’n Drive“, die am Samstag, 7. März, von 10 bis 15 Uhr im Rathaus Bernsdorf stattfindet.

Die Veranstaltung bringt Menschen zusammen, die sich mit den alltäglichen Herausforderungen ländlicher Mobilität auseinandersetzen – sei es aus persönlicher Erfahrung, familiärer Verantwortung oder gesellschaftlichem Engagement. Ziel ist es, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und alternative Mobilitätskonzepte für den ländlichen Raum zu entwickeln. In entspannter Atmosphäre bei einem gemeinsamen Brunch sollen Fragen diskutiert werden, die viele betreffen: Was fehlt vor Ort? Welche Lösungen funktionieren im Alltag? Und wie kann Mobilität künftig unabhängiger, gerechter und alltagstauglicher gestaltet werden?

„So wie bisher geht es für viele nicht weiter“, lautet eine der zentralen Botschaften der Veranstaltung. Zwar sei klar, dass man auf dem Land nicht einfach „wegkommt“, doch es gebe Gestaltungsspielräume – etwa durch neue Ideen, Kooperationen und angepasste Angebote.



Die Zukunftswerkstatt richtet sich an alle Interessierten, die ihre Perspektive einbringen möchten. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. **Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung unter: Silvio Thieme, Telefon: 01713308324 oder silvio.thieme@raa-sachsen.de**

Text: René Nowitzki

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Niemand kennt Ihre Heimat besser als Sie. Werden Sie Bürgerjournalist!



Berichten Sie über Themen aus Ihrer Region, über die sonst niemand spricht.

- ➔ Workshops zum journalistischen Handwerkszeug
- ➔ Unterstützung durch einen journalistischen Profi
- ➔ Veröffentlichung Ihrer eigenen Beiträge

Start ab März 2026 in
Kamenz, Bautzen und Hoyerswerda
Melden Sie sich jetzt an!



Über spannende Geschichten und wichtige Themen aus dem ländlichen Raum wird zu wenig berichtet. Mit unserem Projekt „Bürger machen Journalismus“ möchten wir das ändern: Menschen aus allen sächsischen Landkreisen bekommen die Chance, selbst journalistisch aktiv zu werden. In Gruppen von je fünf Bürgerinnen und Bürger können Sie die Grundlagen journalistischer Arbeit erlernen – von der Themenfindung über die Recherche bis zum Schreiben eigener Artikel. Unterstützt werden sie dabei von erfahrenen Journalistinnen und Journalisten, die sie als Coaches bis zur Veröffentlichung begleiten. Jeder kann mitmachen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

**Anmeldung bis 28. Februar 2026 per E-Mail an:
buergerjournalismus@uni-leipzig.de**

Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in einem sächsischen Landkreis – unabhängig von vorhandenen Vorerfahrungen. Die Teilnahme erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa drei Monaten. Geplant sind zwei bis drei ganztägige Termine an Samstagen zur Einführung ins journalistische Handwerk, sowie gelegentliche kürzere (digitale) Treffen zur Abstimmung an Abenden unter der Woche, um sich zu den eigenen Beiträgen zu beraten. Die Teilnahme lässt sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Am Ende erhalten Sie eine kleine Aufwandsentschädigung.

Ein Kooperationsprojekt von



gefördert durch



Weihnachtsbaumtradition trifft Feuerwehrkameradschaft

Gemeinsamer Ausflug in die Kultur

Bernsdorf/Zeißholz. Am 13. Dezember 2025 machten sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Bernsdorf und Zeißholz auf den Weg in den Wald von Professor Dr. Bitter. Dort erwartete sie nicht nur die Möglichkeit, den eigenen Weihnachtsbaum zu schlagen, sondern auch ein Einblick in eine besondere Familiengeschichte.

Professor Dr. Bitter und seine Frau führten die Einsatzkräfte durch ihre Weihnachtsbaumkultur und berichteten von der langen Tradition, die bereits über mehrere Generationen hinweg gepflegt wird. Mit viel Leidenschaft erklärten sie, wie aufwendig der Weg eines Baumes vom kleinen Setzling bis zum festlichen Weihnachtsbaum ist. Bodenvorbereitung, Standortwahl, regelmäßige Pflege und Geduld – rund 10 bis 12 Jahre vergehen, bis ein Baum seine typische Form erreicht und für die Feiertage bereitsteht.

Nachdem alle ihren perfekten Baum gefunden und einnetzen lassen hatten, wartete ein gemütlicher Ausklang. Aus der Gulaschkanone, die der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bernsdorf/Zeißholz e.V. über ein Crowdfunding-Projekt beschafft hatte, servierten die Kameraden Soljanka und Glühwein. Auch Professor Dr. Bitter hatte sich an der Finanzierung der Gulaschkanone großzügig beteiligt.

In vielen Gesprächen wurde erneut deutlich, wie wichtig die enge Zusammenarbeit zwischen Waldbesitzern und Feuerwehr ist. Gerade im Gebiet zwischen Bernsdorf und Zeißholz, in dem Professor Dr. Bitter einen Großteil der Waldflächen besitzt, ist dieser Austausch von besonderer Bedeutung.

Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungener Tag – einer, der den Blick auf den Wert eines Weihnachtsbaumes nachhaltig verändert.



Die Feuerwehren Bernsdorf und Zeißholz bedanken sich herzlich bei Professor Dr. Bitter und seiner Frau für die Gastfreundschaft, die Einblicke und die gemeinsame Zeit.

Text | Collage: Daniel Hetmank | Bilder: Patrick Kudritzky, Morten Weichbrodt, Daniel Hetmank

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bernsdorfer Kegler mit gemischter Bilanz bei Vorrunde zu den Kreiseinzelmeisterschaften 2026

Während sich die Bezirksliga Mannschaften der Bernsdorfer Männer & Senioren noch in der Winterpause befinden, startete für einige Akteure das Kegeljahr 2026 bereits am 10.01.26 mit den Vorläufen der Kreiseinzelmeisterschaften. Insgesamt



traten 6 Starter in den Altersklassen Männer & Senioren A, B, C für die TSG an, um sich eines der Tickets für die Finalläufe am 31.01./01.02.26 zu erkämpfen. Dabei gab es durchaus einige Überraschungen.

Bei den Senioren C gingen, wie auch bereits im letzten Jahr, Dieter Rudolf & Rüdiger Bouillon an den Start. Allerdings tat sich D. Rudolf auf der Bahn in Ottendorf-Okrilla besonders in die „Vollen“ schwer, und so musste er sich am Ende mit enttäuschenden 490 Holz zufriedengeben, welche Platz 13 bedeuteten. Da sich nur die besten 12 Spieler für die Endrunde qualifizieren, fehlten am Ende 2 Holz zum Platz im Finale. Sehr viel besser machte es dagegen R. Bouillon. Er erspielte mit einer engagierten Leistung sehr gute 515 Holz und durfte sich damit über den vorläufigen 4. Platz freuen. Dieser bedeutet zugleich eine gute Ausgangsposition für einen möglichen Podestplatz in Bautzen. Bei den Senioren B wurde die TSG durch Thomas Belau vertreten, welcher in dieser Saison bereits mit sehr guten Ergebnissen seine Form unter Beweis gestellt hat. Allerdings ereilte ihn dasselbe Schicksal wie D. Rudolf. In einem starken Starterfeld reichten seine 523 Holz erneut nur zum unglücklichen 13. Platz, wobei in diesem Fall der 12. Platz das gleiche Ergebnis vorzuweisen hatte. Lediglich aufgrund des besseren „Abräumer“, musste sich Thomas am Ende geschlagen geben. Auch bei den A Senioren war Bernsdorf mit 2

Startern vertreten. Hier konnte sich Rex Wenzel 539 Holz eine sehr gute Ausgangsposition erspielen. Diese reichten am Ende für den 5. Platz, wobei der Rückstand auf den führenden Mike Schkade lediglich 13 Holz beträgt. Dennoch wird es ein spannendes Finale werden, da auch die folgenden Plätze allesamt in Schlagdistanz liegen. Einen gebrauchten Tag erwischte unser 2. Starter Lutz Obermeyer. Nachdem er nach 2 Bahnen noch auf dem Weg zu einem guten Ergebnis war, war die 2. Hälfte seines Spiels durchwachsen und es reichte Am Ende nur zu 476 Holz, welche gleichbedeutend mit dem 30. Platz waren.

Bei den Männern erwischte Stephan Ronge diesmal einen mehr als ordentlichen Tag und konnte sich auf der schwierigen Kegelbahn beim HFC in Hoyerswerda über 571 Holz freuen. Dabei lief es besonders in den „Abräumen“ blendend. Dadurch reichte es am Ende für einen starken 2. Platz, welchen es nun am 01.02.26 zu verteidigen gilt, denn auch bei den Männern liegt das Finalfeld eng beieinander, sodass auch hier Spannung garantiert ist. Mit 3 aus 6 möglichen Finalteilnehmern können die Kegler aus Bernsdorf dennoch sehr zufrieden sein, auch wenn am Ende mit etwas Glück noch mehr drin gewesen wäre.

Die Sektion Kegeln der TSG Bernsdorf sagt: „Danke!“

Der Vorstand der Abteilung Kegeln der TSG Bernsdorf bedankt sich im Namen seiner Mitglieder, bei allen Sponsoren, welche uns im Jahr 2025 unterstützt haben und durch Geld- und Sachspenden zum Gelingen unseres traditionellen Weihnachtskegelns beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dabei den Firmen: Apotheke Schlimper, Fleischerei Jannack, Getränke Handel Tamke, Sprint Tankstelle Bernsdorf, Uhrmachermeister Miertschke, Fuhrbetrieb Illing, Autohaus Elter in Lauterbach, Herrn Dieter Rudolf und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (Filiale Bernsdorf)

Text | Bild: Stephan Ronge

Freie Oberschule Bernsdorf

Wissen • Individualität • Region

Talentshow als stimmungsvoller Abschluss vor den Weihnachtsferien



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wollten WIR es nochmal wissen: Bühne frei für unsere Talente der Freien Oberschule Bernsdorf! Die traditionelle Talentshow bildete den fröhlichen Abschluss eines ereignisreichen Jahres und sorgte für beste Stimmung in der Turnhalle. Jede Klasse hatte ihre tollsten Talente vorbereitet und präsentierte ein buntes, abwechslungsreiches Programm. Zu sehen waren selbst geschriebene Theaterstücke, mitreißende Tänze, musikalische Beiträge und toller Gesang. Selbst die Moderation wurde von talentierten Schülern übernommen und auch sportliche Highlights wie Kunstradfahren und Radball begeisterten das Publikum. Ein besonderer Moment war ein kraftvoller Tanz, bei dem laut gebrüllt wurde: der Haka, ein traditioneller Tanz der Maori, der mit viel Ausdruck und Energie vorgeführt wurde. Am

Ende wurde der Wanderpokal für den Publikumspreis an die Gewinner der Klasse 9b weitergegeben.

Für eine besondere Überraschung sorgten auch die Lehrer, die sich in ihre kreativsten Badeklamotten warfen und tanzend über die Bühne fegten. Zum Abschluss zog der Weihnachtsmann gemeinsam mit seinen Schneefrauen ein und verteilte tolle Geschenke. Mit viel Applaus, guter Laune und einem Lächeln im Gesicht verabschiedete sich die Schulgemeinschaft in die Weihnachtsferien.

Anmeldung für neue Fünftklässler

Die Anmeldungen für die Klassenstufe 5 im Schuljahr 2026/27 finden nach telefonischer Anmeldung an folgenden Terminen statt:

am 09.02.2026 von 9 bis 13 Uhr,

am 10.02.2026 von 13 bis 17 Uhr sowie

am 23.02.2026 von 12 bis 17 Uhr.

Zum Anmeldetermin bitten wir die Eltern, ihr Schulkind mitzubringen. Benötigt werden das Original der Bildungsempfehlung sowie Kopien der Geburtsurkunde, der Halbjahresinformationen, der Impfausweis zum Nachweis der Masernimpfung und die ausgefüllten Unterlagen der Grundschule.

WIR freuen uns darauf, neue Familien kennenzulernen und gemeinsam den nächsten Schritt in der Schullaufbahn zu gehen. Text | Bild: Sophie Appleby

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Grundschulnachrichten



Kinderlachen, Weihnachtsmusik und das ein oder andere Schnaufen beim Basteln konnte man in der Grundschule vor Weihnachten vernehmen. Gibt man noch weihnachtliche Rechnereien, knifflige Deutschaufgaben und Wissenswerte über Weihnachten in anderen Ländern hinzu, befindet man sich in der Weihnachtsprojektwoche der Grundschule Bernsdorf.

Den unvergessenen, und beeindruckenden Höhepunkt stellte das Benefizkonzert am 17.12.2025 dar. Nach einem Casting probten die



Kinder mit Engagement, Disziplin und Ausdauer ihre Gesangsbeiträge, Moderationen, coole Tanzeinlagen und ein tolles Theaterstück. Vor den Kitakindern, Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden, Bekannten und Interessierten zeigten sie in

drei Veranstaltungen ihr Können. Das Publikum würdigte die fantastischen Darbietungen mit einem tobenden Beifall.

Das Weihnachtsmärktchen auf dem Schulhof rundete die Veranstaltung ab. Hier wurden die Gäste vom Förderverein der Grundschule zu Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst eingeladen. Außerdem konnte Gebasteltes der Grundschulkinder erworben werden.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die mitwirkenden Kinder, das Organisationsteam, die begleitenden Lehrer, an die Technik und Beleuchtung, dem Hausmeister für die Beschaffung der Bühne sowie Stühle, dem Förderverein und die vielen ungenannten helfenden Hände. Der gesammelte Erlös der Veranstaltung kommt der Neugestaltung des Kunst- und Musikraums zugute und ermöglicht die Schaffung einer neuen Lernumgebung für alle Kinder.

Text: Krüger/Scheibe / Fotos: privat

Du überlegst,
Lehrer:in zu werden?

Du willst einen
Freiwilligendienst
machen?

Du willst Erfahrungen
in der Arbeit mit
Kindern und Jugend-
lichen sammeln?

FSJ
Pädagogik
Freiwilliges Soziales Jahr

Wie wär's mit einem FSJ Pädagogik?

Melde Dich gerne bei uns. Wir würden uns sehr freuen,
dich in unserem Kollegium zu begrüßen!

Kontakt

Grundschule Bernsdorf
Ina Wolf
Pestalozzistraße 20
02994 Bernsdorf

Tel. 035723-20359
grundschule-bernsdorf@t-online.de

Was wir bieten

- junges Team
- Begleitung Unterstützung Schulassistenten
- Vielseitigkeit und Möglichkeiten zur konstruktiven Arbeit
- Einblick in Sozialarbeit
- Erfahrung sammeln in sozialer Interaktion

Infos zum FSJ Pädagogik findest du hier: www.fsj-paedagogik.de



DKJS

Bundesministerium
für Bildung, Frauen,
Familie und Jugend

Sachsisches
Landesministerium
für Bildung und
Kultur

Das FSJ Pädagogik wird durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
unterstützt und vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen
und Jugend gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

KITA - Nachrichten

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches, gesundes und buntes neues Jahr!



Ein Jahr voller Lachen, spannender Entdeckungen, schöner Angebote und Herausforderungen liegt vor uns. Wir freuen uns besonders auf viele gemeinsame Erlebnisse in der Kita Kinderland, auf unseren Schwimmkurs im Februar, bei dem die Kinder

der Sausewinde spielerisch Sicherheit im Wasser gewinnen, sowie auf das

Küchenprojekt „Küchenspürnasen“, das uns das ganze Jahr über begleitet und zum neugierigen Entdecken, Schnuppeln und Probieren einlädt. Bewegung wird uns auch in diesem Jahr täglich begleiten, drinnen wie draußen, beim Toben, Spielen und Entdecken. Besonders freuen wir uns auf unsere Waldtage, an denen die Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben können.

Gemeinsam möchten wir neue Freundschaften stärken, Talente entdecken und unvergessliche Momente erleben.

Text: Madlen Schloßhauer

Schneegestöber und Winterspaß

„Wir ziehen warme Kleidung an und gehen dann ganz schnell raus in den Schnee!“ – auf diesen Satz hatten die Kinder der Kita der CSB gGmbH „Meisennest“ in Straßgräbchen nur gewartet. Kaum waren Mützen, Schals und Handschuhe angezogen, ging es auch schon nach draußen ins winterliche Vergnügen. Ausgestattet mit Schippe und Eimer backten die Küken fleißig Schneekuchen und stapften fröhlich durch die weiße Pracht. Die Freude über den Schnee war riesig und machte die Winterzeit gleich viel schöner. Bei den älteren Kindern hieß es: „Bahn frei – Kartoffelbrei!“ Mit ihren Schlitten zogen sie zum Rodelberg auf dem öffentlichen Spielplatz. Mit viel Spaß, Ausdauer und lautem Lachen ging es immer wieder den Hügel hinauf und schwungvoll wieder hinunter. Die ganze Woche über nutzten alle die Gelegenheit, draußen im Schnee zu spielen – frische Luft, viel Bewegung, fröhliches Lachen und rote Wangen inklusive. Schöner kann eine Winterwoche kaum sein! Nun wächst auch schon die Vorfreude auf das nächste Highlight: die Vogelhochzeit.

Text | Bilder: Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.



Mit Schwung ins neue Jahr

Mit viel Freude und Elan starteten Erzieherinnen und Kinder der Kita der CSB gGmbH „Fuchs und Elster“ in Wiednitz ins Jahr 2026. Der lang ersehnte Schnee verzauberte unser Außengelände in eine Winterlandschaft, die von den Mädchen und Jungen täglich begeistert genutzt wird. Auf unserem Rodelberg sausen sie hinunter und einige Mutige trainieren sogar ihr Gleichgewicht auf einem Snowboard. Ein erster Höhepunkt im Januar war unser Kulturprogramm im „Jägerhof“. Unsere kleinen Wichtel schenkten den Senioren mit ihren Liedern, Tänzen und Fingerspielen viel Freude und schöne Momente. Und da Singen bekanntlich verbindet, sorgte das gemeinsame Singen des altbekannten Liedes vom „Schneeflöckchen“ für Gänsehautmomente zwischen den Generationen.



Liebe Einwohner von Wiednitz, bitte vormerken:

Wir kommen in der Woche vom 9. bis 13.2.2026 zampern.

Text | Bild: Marion Czorny

**DER NEUE
RENAULT CLIO
FULL HYBRID E-TECH**

ab
mtl. leasen **139 €**

**bis zu 40 % Kraftstoffersparnis¹
bis zu 80 % elektrisches Fahren in der Stadt²
bis zu 29 Fahrerassistenzsysteme³**

Renault Clio Full Hybrid E-Tech 160: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 92; CO₂-Klasse: B.

Leasing: Renault Clio Evolution Full Hybrid E-Tech 160. Fahrzeugpreis: 23.063 €. Leasingsonderzahlung: 3.000 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtlauflistung: 30.000 km. Monatsrate: 139 €. Gesamtbetrag: 8.004 €, zzgl. 1150 € Bereitstellungskosten. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkundinnen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCJ Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2026. ¹ Full Hybrid E-Tech im Vergleich zu einem Tce 115-Benzinmotor im WLTP-Stadtzyklus. ² Gemäß WLTP-Verfahren. Die städtische Reichweite hängt in hohem Maße von den genauen Fahrbedingungen ab und kann manchmal niedriger oder höher sein als der angegebene Wert. ³ je nach Version und Optionen Predictive Eco Driving ab 2026 verfügbar. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus KLEDITSCH

Autohaus Ulf Kleditsch in Kamenz
Hohe Straße 5
www.kleditsch.de

Müllaktionstage 2026 im Landkreis Bautzen – Wiednitz macht mit

Vom 2. bis 29. März 2026 finden im Landkreis Bautzen wieder die landkreisweiten Müllaktionstage unter dem Motto „Gib dem Müll einen Korb!“ statt. Ziel der Aktion ist es, gemeinsam ein sichtbares Zeichen für Umwelt- und Naturschutz zu setzen und achtlos entsorgten Müll aus Landschaft, Wäldern und Ortschaften zu entfernen.

Auch Wiednitz beteiligt sich aktiv an den Müllaktionstagen:

Für **Samstag, den 21. März 2026**, hat sich der Ort offiziell angemeldet und wird an diesem Tag eine eigene Sammelaktion durchführen. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und gemeinsam für ein sauberes Ortsbild zu sorgen.

Weitere Anmeldungen sind weiterhin möglich.

Ob andere Orte, Vereine, Schulklassen, Initiativen, Unternehmen oder private Gruppen – alle Interessierten können sich nach wie vor für eine eigene Aktion innerhalb des Aktionszeitraums anmelden und mitmachen. Jede zusätzliche Sammelaktion trägt dazu bei, die Umwelt im Landkreis nachhaltig zu entlasten.

Mitmachen leicht gemacht

Organisiert werden die Müllaktionstage von der Naturzentrale Bautzen in Zusammenarbeit mit der Naturschutzstation Neschwitz e. V., dem Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e. V. sowie dem Abfallamt des Landkreises Bautzen. Alle angemeldeten Gruppen erhalten im Vorfeld kostenloses Sammelmaterial, darunter Müllsäcke, wiederverwendbare Handschuhe und auf Wunsch Müllgreifer. Auch die fachgerechte Entsorgung des gesammelten Abfalls wird organisiert, bei Bedarf stehen Container zur Verfügung. Die Aktionen können flexibel gestaltet werden – ob als einmalige Sammelaktion an einem Tag oder verteilt über mehrere Termine innerhalb des Aktionszeitraums.



Gemeinsam Verantwortung übernehmen

In den vergangenen Jahren haben sich zahlreiche Orte im Landkreis Bautzen beteiligt und damit große Mengen Müll aus der Natur entfernt. Die Teilnahme von Wiednitz am 21. März 2026 reiht sich in dieses Engagement ein und zeigt: Umweltschutz beginnt vor der eigenen Haustür. Wer sich noch beteiligen möchte, ist ausdrücklich eingeladen, eine eigene Aktion anzumelden oder sich bestehenden Sammelgruppen anzuschließen. Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen finden Interessierte auf der Website der Naturzentrale Bautzen.

Text: René Nowitzki

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

FC BSW Lausitz e.V. - Vereinsnachrichten

Zusammenfassung Hallenturniere

Auch wenn zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses noch einige Turniere bevorstanden, blicken wir bereits auf einige Hallenturniere zurück. Leidenschaft, Herzblut und großer Einsatz prägten jedes einzelne Event. Zahlreiche Tore, mitreißende Spiele und eine tolle Atmosphäre machten die Turniere zu etwas Besonderem. Das überwältigend positive Feedback zeigt: Der Einsatz hat sich gelohnt. Einmal mehr konnten wir zeigen, was möglich ist, wenn wir zusammenhalten – denn nur gemeinsam sind wir stark!

Bei der bereits 5. Auflage der LVM Georg Biallas Nachwuchs Turniere starteten unsere F-Junioren furios in die Hallensaison. Unsere F2 sicherte sich den Turniersieg und die F1 belegte bei ihrem Turnier am Ende den zweiten Platz, ein Tor machte hier den Unterschied. Besonders zu erwähnen ist, dass man Größen wie Budissa Bautzen, Großröhrsdorf und Hoyerswerda hinter sich lassen konnte. Bei unserer E2 Jugend gab es ebenfalls ein starkes Teilnehmerfeld. Borussia Welzow spielte hier stark auf und gewann das Turnier. Unsere Jungs und Mädels belegten am Ende den 5. Platz und hielten zu jeder Zeit ordentlich dagegen.

Beim 1. Grötschel Cup der Männer konnte sich unsere 1. Mannschaft durchsetzen und sicherte sich den Turniersieg vor den Teams aus Königsbrück und St. Marienstern. Auch unsere ganz junge Truppe, welche die zweite Mannschaft bildete, wusste zu überzeugen und belegte einen 4. Platz, gefolgt von Biehla/Cunnersdorf. Ein gelungener Auftakt, der Lust auf mehr macht und optimistisch in die Zukunft blicken lässt.



Testspiele Männer:

Datum	Uhrzeit	Gegner	Ort
07.02.26	18:00Uhr	Biehla/BSW2	Straßgr.
14.02.26	14:00Uhr	TSV Pulsnitz	Pulsnitz
21.02.26	13:30Uhr	Liegau Augustusbad	Liegau
23.02.26	19:00Uhr	A-Jugend HFC	HoyWoy
01.03.26	14:00Uhr	Kleinhänchen	Straßgr.

Termin Mitgliederversammlung

Der Termin für unsere 1. Mitgliederversammlung steht bereits fest, diese wird am 12.06.2026 stattfinden. Weitere Infos bekommt ihr in der April Ausgabe.

1. Club Dart WM

Zur ersten Club Dart WM am 30.12.2025 traten 16 Teams mit insgesamt 32 Spielerinnen und Spielern an. Gespielt wurde in Zweierteams, zunächst in einer Vorrunde mit vier Gruppen. Auch in der anschließenden Platzierungsrunde ging es erneut über Gruppenspiele – so war sichergestellt, dass niemand frühzeitig die Heimreise antreten musste. Für die Premiere war das Turnier ein voller Erfolg. Die positive Resonanz spricht für sich: Eine Neuauflage in diesem Jahr ist bereits fest eingeplant und wir am 30.12.2026 stattfinden!

Text: Toni Schönach | Bilder: FC BSW Lausitz



Tischtennis - 58. Silvesterturnier in Wiednitz

Kurz vor dem Jahreswechsel wurde am 27.12.2025 in der Wiednitzer Sporthalle die nun schon 58. Auflage des traditionellen Silvesterturniers ausgetragen. Zu dieser Veranstaltung werden neben den Tischtennisspielern der SG Wiednitz-Heide immer Sportler aus befreundeten Vereinen eingeladen. Nach Spielstärke getrennt wurden die Sieger und Platzierten im A-Turnier (18 Spieler) und im B-Turnier (10 Spieler) ermittelt. Im A-Turnier gingen die beiden Topspieler der SG Wiednitz-Heide Mario Kramer mit einer Leitungspunktzahl (LPZ) von 1879 und Benjamin Gerke mit einer LPZ von 1840 als Favoriten in den Wettkampf. In einem packenden Finale konnte sich Benjamin Gerke letztendlich als Sieger gegen Mario Kramer durchsetzen. Damit holte sich Benjamin nun schon zum zweiten Mal in Folge den begehrten Kristallpokal. Auf Rang 3 kam Julian Mägel von der SG Großnaundorf (LPZ 1753). Die Siegerehrung und die Übergabe der Pokale wurde vom Wiednitzer Ortsvorsteher Markus Neumann vorgenommen.

Ergebnis A-Turnier:

1. Benjamin Gerke (Bildmitte)
2. Mario Kramer (2. von rechts)
3. Julian Mägel (links)



Im B-Turnier fanden Kathleen Herrlich (TTV Kamenz, LPZ 1358) und Mario Schäfer (SG Wiednitz-Heide, LPZ 1369) in dem beeindruckend spielenden William Michael (Q-TTR 1230 - vergleichbar LPZ) vom SG Empor Oranienburg ihren Meister.

Ergebnis B-Turnier:

1. William Michael (Bildmitte)
2. Mario Schäfer (2. von rechts)
3. Kathleen Herrlich (links)



Für die „kulinarische Versorgung“ bedankt sich die Abteilung Tischtennis ganz besonders bei Annegret Mattusch, Heike Gerke, Carmen Ronge und Hendrik Krüger. Großen Dank auch an Mirko Wabnitz vom TTC Hoyerswerda, der die Turnierleitung technisch unterstützte.

Zwei Wochen vor dem Turnier hatte die Abteilung Tischtennis in ihrer Halbjahresversammlung u.a. die Auswertung der Vorrunde der laufenden Punktspielsaison und die Mannschaftsaufstellungen für die ab Januar beginnende Rückrunde 2025/2026 diskutiert und beschlossen. Nach der Vorrunde können unsere Mannschaften folgende Zwischenbilanz ziehen:

Mannschaft	Spielklasse	Punkte	Platz
Wiednitz 1	1. Bezirksliga	8:12	6
Wiednitz 2	Bezirksklasse, Gruppe 2	11:5	3
Wiednitz 3	2. Kreislige, Gruppe 1	13:5	2
Wiednitz 4	1. Kreisklasse, Gruppe 4	6:10	5
Jugend U19	1. Kreisklasse, Gruppe 2	8:6	3

Vielen Dank an alle aktiven Spieler, Trainer und Betreuer für das Erreichte und viel Erfolg für die Rückrunde.

Einen herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützern unserer Abteilung, von denen hier nur beispielhaft die Eltern unseres Nachwuchses, die Stadt Bernsdorf, die Sponsoren Grötschel GmbH und GG GmbH Grafe Gebäudetechnik sowie HOGA Makler UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG genannt werden.

Im Rahmen der 99-Funken-Aktion „Sporthalle Wiednitz - Decke und Flur in neuem Glanz“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden konnte die Sportgemeinschaft die Eigenmittel für das Sporthallenprojekt sammeln. Als Baubeginn ist der 16.03.2026 geplant. Bis Ende Juni 2026 bleibt die Sporthalle aus diesem Grund geschlossen.

Trainingszeiten der Abteilung Tischtennis der SG Wiednitz-Heide e.V.:

Senioren immer Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kinder und Jugend Donnerstag und Freitag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Erwachsene Donnerstag und Freitag 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.





ESA
electronic GmbH

Südstraße 8
02994 Bernsdorf
Tel.: 0174/ 274 15 44

info@esa-electronic.de www.esa-electronic.de



WÄRMETECHNIK SERVICE

ZSCHECH

0151 - 11 93 30 43
Dorfstraße 12 • 02994 Wiednitz • zschech-waerme@web.de

Radball 2. Bundesliga: Emotionaler Heimspieltag in Wiednitz



RFV Wiednitz I gewinnt den Auftakt

Dieser erste Spieltag der 2. Bundesliga Radball in Wiednitz hatte alles, was den Radball so besonders macht: Tempo, Kampf, Leidenschaft – und emotionale Geschichten, die weit über den sportlichen Wettkampf hinausgingen. In der heimischen Halle traf RFV Wiednitz I auf RSV Großkoschen II, RSV Großkoschen III, SG Lückersdorf I, KSC Leipzig I und Tollwitzer RSV I. Hochklassiger Radball auf hohem Niveau war von Beginn an garantiert.

Für den RFV Wiednitz I standen Sullivan Pittner und Patrick Richter auf dem Spielfeld. Das Duo präsentierte sich von der ersten Minute an hochkonzentriert, spielfreudig und kämpferisch. Mit kluger Raumaufteilung, konsequentem Zweikampfverhalten und starkem Zusammenspiel behauptete sich die Heimmannschaft in allen Partien. Sportlich wurde dieser Einsatz belohnt: Drei Siege und ein Unentschieden, insgesamt zehn Punkte – mehr als jede andere Mannschaft an diesem Spieltag. Damit gewann RFV Wiednitz I den ersten Spieltag vor heimischem Publikum und setzte ein deutliches Ausrufezeichen in der Liga.

Besonders emotional verliefen die Begegnungen gegen RSV Großkoschen III und SG Lückersdorf I. Beide Mannschaften hatten jeweils einen ehemaligen Radballer aus Wiednitz in ihren Reihen. Spieler, die diese Halle kannten, hier viele Spiele bestritten hatten und nun auf der Gegenseite antraten. Diese Duelle waren von Beginn an spürbar aufgeladen. Jeder Zweikampf, jeder Ballgewinn und jeder Treffer wurden intensiver wahrgenommen – auf dem Feld wie auch auf den Rängen. Zusätzliche Spannung brachte die Rolle des Schiedsrichters, der bei den schnellen und körperbetonten Spielen mehrfach im Mittelpunkt stand. Nicht alle Entscheidungen waren eindeutig, einzelne Pfiffe – oder auch deren Ausbleiben – sorgten für Diskussionen und beeinflussten den Spielverlauf. Umso bemerkenswerter waren die Ruhe und Disziplin, mit der Pittner und Richter diese Situationen an genommen haben und sportlich lösten.

Einen entscheidenden Anteil an der besonderen Atmosphäre hatten die Zuschauer. Rund 120 Fans sorgten für eine volle Halle und eine leidenschaftliche, sehr emotionale Kulisse. Die Unterstützung von den Rängen trug die Heimmannschaft sichtbar durch enge Spielphasen und



machte den Heimspieltag zu einem echten Radball-Erlebnis. Abgerundet wurde der Spieltag durch eine sehr gute Organisation abseits des Spielfeldes. Die Versorgung mit Getränken und Speisen war jederzeit ausreichend gewährleistet. Sowohl Spieler als auch Zuschauer fühlten sich gut betreut und versorgt – ein wichtiger Baustein für die durchweg positive Gesamtstimmung dieses Heimspieltages.

Getragen von dieser Energie entwickelte sich der Spieltag zu einem Radball-Fest mit klarer Botschaft: RFV Wiednitz I ist in der 2. Bundesliga angekommen – und bereit, Verantwortung zu übernehmen. Ein Spieltag, der in Erinnerung bleibt. Ein Auftakt, der Mut macht.

Der Radfahr-Verein 1900 Wiednitz richtet am **Sonntag, den 1.3.2026 ab 10:00Uhr** die Sachsenmeisterschaft der Junioren in der Sporthalle Wiednitz aus. Parallel dazu findet der Mannschaftswettbewerb und der Testwettkampf der Elite statt. Wir laden Sie herzlich als Zuschauer ein, die besten sächsischen Kunstradsportler und Mannschaften bei ihren Darbietungen bewundern zu können.

Text | Bild: Jens Zschech

Partner der Region!
Wechseln Sie jetzt zu den
AKTIVEN Stromern der Region.

An den Stadtwerken 2 • 01917 Kamenz
Telefon (03578) 377-0
ewagkamenz.de





Elektronische Industrie Automatisierungs GmbH

- ▣ Engineering
- ▣ Programmierung
- ▣ Schaltanlagen
- ▣ Montagen-Inbetriebnahme

Tel. +49 3571 / 9124-0
office@etig-gs.de
www.etig-gs.de

Feriensiedlung zur Knappenhütte
02999 Lohsa OT Koblenz



Neues aus dem SV Straßgräbchen

Weihnachtsschauturnen mit Überraschungen

Traditionell fand am letzten Trainingstag des Jahres das Weihnachtsschauturnen der Turnerinnen und Turner unserer Abteilung Gerätturnen statt. Vor den Augen der Eltern, Großeltern, Geschwister und Gästen wurden Ausschnitte aus den Wettkampfübungen gezeigt. Karin Seifert erläuterte den Zuschauern die Übungen und verwies auf die Unterschiede in den Altersgruppen. Immer wieder gab es Beifall für besonders gut gelungene Darbietungen. Die Eltern konnten sehen, dass ihre Kinder in der Trainingsgruppe Gerätturnen gut aufgehoben sind und sich wohlfühlen.



Da Weihnachten kurz vor der Tür stand, gab es für alle Gerätturner eine kleine Überraschung. Alle Kinder erhielten einen Geschenkbeutel mit Spielzeug und Naschen.

Ein weiteres Geschenk hielt der „Weihnachtsmann“ für die gesamte Abteilung bereit. Thomas Haink von der Geschäftsführung der

Häuslichen Krankenpflege Haink überraschte die Übungsleiter und die Kinder mit 30 neuen Gymnastikanzügen. In den neuen Anzügen werden die Wettkämpfe doppelt so viel Freude bereiten, wie bisher. Karin Seifert als Leiterin der Abteilung Gerätturnen bedankte sich im Namen aller Sportler und Übungsleiter für dieses Geschenk.

Draußen tobte „Elli“ – drinnen flog das Zelluloid

Traditionell hatte die Abteilung Tischtennis des SV Straßgräbchen Anfang Januar zum TT-Neujahrs-Turnier eingeladen. An der 16. Auflage nahmen insgesamt 28 Männer und Frauen teil. Eine größere Teilnehmerzahl wurde leider durch das schlechte Wetter verhindert. Während es draußen stürmte und schneite, herrschte in der Sporthalle Straßgräbchen beste Stimmung. Der jüngste Teilnehmer war 14 Jahre alt, der älteste Spieler hatte schon 78 Winter erlebt. Angereist waren die Teilnehmer aus Dresden-Gorbitz, Schwepnitz, Neschwitz Hoyerswerda, Kamenz, Wiednitz und von unserem Partner, der TDDK GmbH. Für die Spieler des Gastgebers war es eine große Herausforderung. Wollten sie doch auch einmal den Turniersieger stellen. Leider hat das nicht geklappt.



Trotzdem herrschte in der Halle eine tolle Stimmung. „Elli“ interessierte in der Halle niemanden. Hier herrschten Spaß und Freude.

Die Plätze 1 bis 3 gingen an unsere Sportfreunde von der SG Wiednitz/Heide. Es siegte Mario Kramer vor Benjamin Gehrke und David Quitter. Herzlichen Glückwunsch.

Das Turnier hatte das Organisationsteam unseres Vereins, Günter Weichert, Thomas Handrick und Karsten Rieger fest im Griff und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Vielen Dank dafür.

Mitgliederversammlung einberufen

Der Vorstand des SV Straßgräbchen e.V. hat beschlossen, für den **19.02.2026, 19.00 Uhr**, die Mitgliederversammlung einzuberufen. Schwerpunkt der Versammlung ist die Neuwahl des Vorstandes. Mitglieder, die Interesse an einer ehrenamtlichen Arbeit im Vorstand haben, werden gebeten, sich an den Vorstand zu wenden. Weiterhin stehen auf der Tagesordnung die Rechenschaftslegung des bisherigen Vorstandes und der Finanzbericht für 2025. Nach Ausscheiden der Abteilung Fußball aus dem Verein soll darüber hinaus der Austritt des Vereins aus dem Sächsischen Fußball-Verband e.V. und dem Westlausitzer Fußball-Verband e.V. beraten und beschlossen werden. Weiterhin wird die Finanzplanung 2026 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die offizielle Einladung erfolgt auf dem in der Satzung des Vereins § 9 (2) festgelegten Weg, sowie über Aushänge und Information in den sozialen Medien. Ergänzungen zur Tagesordnung können gemäß Satzung § 9 (3) bis zum 11.02.2026 schriftlich an den Vorstand eingereicht werden. Der Vorstand bittet alle Mitglieder die Teilnahme an der Mitgliederversammlung zu ermöglichen.

Text | Bilder: Wolfmar Becker, SV Straßgräbchen

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Der Ortschaftsrat Straßgräbchen informiert

Traditionelles ZAMPERN vom Jugendverein Straßgräbchen e.V. am Samstag, den 07.02.2026, ab 07:30 Uhr, Start in Grünberg

Nächste Sitzungen des Ortschaftsrates:

29.01.2026

26.02.2026

26.03.2026

Öffentliche Bürgersprechstunde jeweils 18:30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Straßgräbchen.

Text: Tom Kirfe



Amsel's Radsport

Inh. Stefan Amsel
Weststr. 1 (ggü. Lidl)
02991 Lauta
Tel. 035722 938060
info@amsels-radsport.de
www.amsels-radsport.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 12 Uhr | 13 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Ihr Fahrradladen

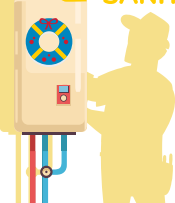
Mountainbikes | Rennräder | Trekkingräder
E-Bikes | Cityräder | Herrenräder
Kinderräder | Bekleidung | Service

Mobile Werkstatt
Hol- und Bringedienst





SANITÄR ■ HEIZUNG ■ KLIMATECHNIK



KURZ UND BÜNDIG:

Bei uns ist Ihr Zuhause
in besten Händen!

Königsbrücker Straße 25
01936 Schwepnitz

Mobil: 0171 45 84 775
Tel.: (035797) 6 34 87

www.heizungskurz.de

Einladung: „Wilde Heimat Lausitz – Winteredition“

Die eindrucksvolle Natur der Lausitz steht erneut im Mittelpunkt eines besonderen Abends in Großgrabe. Am **28. Februar 2026 um 18:00 Uhr** lädt der Naturfotograf und Filmemacher Lennert Piltz zu seinem Multivisionsvortrag „Wilde Heimat Lausitz – Winteredition“ ein. Veranstaltungsort ist die **Kirche in Großgrabe, Kirchstraße 4 (02994 Bernsdorf)**. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Begeisterung bereits zur 800-Jahr-Feier

Bereits im Rahmen der 800-Jahr-Feier von Wiednitz stellte Lennert Piltz seinen Vortrag „Wilde Heimat Lausitz“ vor und sorgte für große Resonanz. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt – ein deutliches Zeichen für das große Interesse an den faszinierenden Naturaufnahmen und Geschichten aus der Region. An diese erfolgreiche Veranstaltung knüpft nun die Winteredition an, die mit neuen Bildern und Filmsequenzen die Lausitz in der kalten Jahreszeit zeigt.

Winterliche Naturbilder in besonderer Atmosphäre

In seinem Vortrag nimmt Lennert Piltz die Besucher mit auf eine visuelle Reise durch verschneite Landschaften und zeigt heimische Wildtiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Seine Arbeiten zeichnen sich durch Geduld, Nähe zur Natur und einen respektvollen Umgang mit Tier und Umwelt aus. Ergänzt werden die Aufnahmen durch persönliche Einblicke in die Entstehung der Bilder. Für angenehmen Komfort ist gesorgt: Die Kirche ist für den Wintervortrag beheizt, sodass die Besucher den Abend in warmer und stimmungsvoller Atmosphäre genießen können.

Einladung an alle

Der Vortrag richtet sich an Natur- und Heimatfreunde, Fotografie-

Interessierte sowie alle, die die Lausitz aus einem neuen Blickwinkel erleben möchten. Die Kombination aus eindrucksvollen Bildern, spannenden Einblicken und besonderem Veranstaltungsort macht den Abend zu einem echten Highlight.

Text: René Nowitzki



ANZEIGE

Mimi's Laden & Café: Ein herzliches Dankeschön für einen überwältigenden Start

Mimi's ist mehr als nur ein Café und mehr als nur ein Laden – es ist ein Ort zum ankommen, ein zweites Wohnzimmer und steht für Wertschätzung an unserer lokalen Wirtschaft. Bei uns trifft entspanntes Einkaufen auf behagliche Genussmomente. Wir setzen auf kurze Wege, gesunde Lebensmittel und die Stärkung unserer lokalen Erzeuger, damit unsere Gäste bei jedem Besuch ein Stück Heimat mit nach Hause nehmen können. Hinter uns liegen bewegte Monate, denn die Eröffnung am 07. November 2025 war ein voller Erfolg. Dass so unglaublich viele Leute da waren, hat mich überwältigt und ich bin dankbar für so viel positiven Zuspruch.

Ich möchte mich daher von Herzen bei allen Kunden und Gästen für diesen fantastischen Start bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt meinem wunderbaren Team, das mit so viel Leidenschaft und Einsatz dabei ist. Ebenso danke ich Frau Berg von der Hausverwaltung für ihre Unterstützung sowie unseren lokalen Handwerksbetrieben Malerfachbetrieb Sonntag, Sanitär Kurz, Fliesen Berg und Elektro Förster. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass Mimi's zu dem geworden ist, was es nun ist: Ein Ort zum Wohlfühlen.

In unserem Laden setzen wir auf Qualität von ausgewählten regionalen Herstellern. Unser Sortiment reicht von Wurstwaren und Eingewecktem vom Wild, Schwein und Geflügel über frische Milch, Joghurt und Käse bis hin zu Brot, Brötchen, handgemachten Nudeln und verschiedenen Müslisorten. Für die Vorratskammer bieten wir Pesto, Gewürze, hochwertige Öle sowie herzhaft und süße Brotaufstriche an. Auch Liebhaber von erfrischenden Limonaden, reinen Säften, handwerklich gebrautem Bier oder ausgewählten regionalen Weinen werden bei uns fündig. Ergänzt wird das Angebot durch Tee, Kaffee, Schokoladen und Gebäck sowie handgefertigten Schmuck, stimmungsvolle Dekoration und handgemalte Geschenkkarten.

Das Besondere in Mimi's Café ist das Gefühl, im eigenen Wohnzimmer zu sitzen. Wir bieten Genuss für jetzt und später: Was bei uns schmeckt – ob die Kaffeespezialitäten einer regionalen Rösterei oder die frisch belegten Brote mit Zutaten aus dem Laden – kann direkt in den Einkaufskorb gepackt werden. Neben Kuchen von Bäckern aus der Umgebung verwöhnen wir Sie zudem jeden Freitag mit unseren selbst gebackenen Waffeln. Für das neue Jahr 2026 planen wir bereits viele Highlights wie monatlich wechselnde After-Work-Events, Kreativworkshops und Verkostungen. Unser Angebot im Café und im Laden wird sich je nach Saison immer wieder verändern und um neue regionale Hersteller erweitern. Und sobald es wärmer wird, freuen wir uns darauf, Sie auf unserer neuen Außenbestuhlung auch unter freiem Himmel begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Maria Stiller und das Team von Mimi's Laden & Café



Entspannt einkaufen
und im Café genießen.





**Regionale & Bio
Lebensmittel
Schönes für
Dich und Dein Zuhause**

**Kaffee, Kuchen,
hausgemachte Waffeln
leckere Snacks
und Getränke**

Schulstraße 1, 01936 Schwepnitz

Öffnungszeiten: Di – Sa: 10:00 – 13:00 Uhr & 14:00 – 17:00 Uhr

Komm vorbei und erlebe deine Auszeit vom Alltag.

 mimis_ladenundcafe

 barrierefreier Zugang und WC

Lust auf ein summendes Hobby? Imkerverein Grüngräbchen startet Neuimkerschulung 2026

Grüngräbchen. Wer schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen eines Bienenstocks werfen wollte oder mit dem Gedanken spielt, selbst zum „Bienen-Vater“ oder zur „Bienen-Mutter“ zu werden, hat jetzt die perfekte Gelegenheit: Der Imkerverein Grüngräbchen lädt zur neuen Schulungsreihe für angehende Imker ein.

Von der Theorie direkt an die Wabe

Die Imkerei ist weit mehr als nur Honigernte – es ist aktiver Naturschutz und ein faszinierendes Handwerk. Um den Einstieg so leicht wie möglich zu gestalten, bietet der Verein ein modulares Schulungspaket an. Das Besondere: Die Teilnehmer lernen nicht nur im Schulungsraum, sondern sammeln direkt am Bienenvolk praktische Erfahrungen. Der Kurs startet mit einem Schnupperkurs, der einen grundlegenden Überblick bietet und die Entscheidung für dieses Hobby erleichtert. Danach folgen aufeinander aufbauende Module (jeweils ca. 2 bis 2,5 Stunden), die das Bienenjahr begleiten:

- **Grundlagen (Februar/März):** Einführung in die Bienenhaltung inklusive Führung im Bienenhaus.
- **Werkstatt & Technik (März):** Alles über die Ausstattung – vom Rähmchen drahten bis zum Einlöten der Mittelwände.

- **Frühlingserwachen (Ende März):** Fluglochbeobachtung und die erste wichtige Volksdurchsicht nach dem Winter.
- **Die Hochsaison (ab Mitte April):** Honigräume aufsetzen, Schwarmverhinderung und Schutz vor Schädlingen wie der Wachsmotte.
- **Das „flüssige Gold“ (Anfang Juni):** Alles rund um die Honigernte – vom Entdeckeln der Waben bis zum richtigen Rühren des Honigs.
- **Vorsorge & Winterruhe (Juli):** Varroa-Behandlung, Bienenkrankheiten und die richtige Fütterung für den nächsten Winter.

Ein Hobby mit Mehrwert

„Wir wollen zeigen, dass Imkern kein Buch mit sieben Siegeln ist, sondern eine wunderbare Möglichkeit, der Natur etwas zurückzugeben“, heißt es aus dem Verein. Wer sich schnell entscheidet, kann diesen Frühling bereits dabei sein. Die Schulung bietet zudem die ideale Plattform, um Gleichgesinnte kennenzulernen und von der Erfahrung langjähriger Imker zu profitieren.

Interesse geweckt? Detaillierte Informationen zu den Terminen und zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite des Vereins: www.imker-gruengraebchen.com oder bei Mario Förster, Tel. 01522 87 606 15, dem Vorsitzenden des Vereins.

Text: Mario Förster

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

ANZEIGE

Neues Jahr - Alte Beschwerden?

In unserer Physiotherapie begleiten wir täglich viele Menschen mit den verschiedensten körperlichen Beschwerden, Erkrankungen und seelischen Belastungen. Unser Anspruch ist in erster Linie mit uns selbst in Einklang zu kommen, um dann unsere Patienten ebenfalls in Einklang zu bringen. In vielen Köpfen kursiert immer noch der Gedanke, dass wir Therapeuten Zauberer sind und nach einer Anzahl an Behandlungen die Schmerzen verschwinden lassen können. In den meisten Fällen lebt unsere Arbeit aber davon, wie viel unsere Patienten an ihren eigenen Routinen und Bewegungsabläufen etwas verändern. Die meisten körperlichen Beschwerden entstehen durch eine einseitige Belastung oder Haltung im Alltag und auch am Arbeitsplatz.

Kleine Bewegungspausen können mehr bewirken als man vermutet.

Eine physiotherapeutische Behandlung dauert in der Regel 20 Minuten. Dabei bekommt jeder Patient von uns bereits fünf Minuten geschenkt, da mehr durch die Krankenkassen nicht finanziert wird. Bei einem oder zwei Terminen pro Woche sprechen wir also von 20 - 40 Minuten auf die wir als Physio Einfluss nehmen können. Der Rest liegt am Patienten selbst.

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder einen Beckenbodenkurs und mehrere Rückenschulungskurse an. Im Herbst kommt noch ein Nordic Walking Kurs dazu. Anmeldungen nehmen wir bereits jetzt entgegen. Ein therapeutisch unterstütztes Gerätetraining ist in unserer Praxis ebenfalls möglich.

Zur Linderung von verschiedenen Beschwerden, aber auch zur mentalen Unterstützung nutzen wir in unserer Praxis ätherische Öle von DoTerra. Die Produkte können über uns immer bis zum 10. jeden Monats bestellt werden. Natürlich können manche Öle bereits vorher in den Behandlungen ausprobiert werden. Für weitere Informationen einfach unsere Mitarbeiter ansprechen.

Seit dem letzten Jahr haben wir für akute Probleme ein wöchentliches Zeitfenster freigehalten. Sozusagen eine Akutprechstunde.

Jeden Montag um 9 Uhr könnt Ihr Euch nach telefonischer Anmeldung bei uns vorstellen. Mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln möchten wir eine erste Akut-Hilfe leisten. (Die Behandlung ersetzt keinen Arztbesuch und ist eine Privatleistung)

Um die guten Vorsätze vom Jahresbeginn auch über das gesamte Jahr erhalten zu können, bedarf es Veränderungen und den gezielten Einbau von gesunden Bewegungen in den Alltag. Wir freuen uns euch auf dem Weg zu einer besseren Gesundheit zu unterstützen und begleiten euch den eigenen Körper besser kennenzulernen und verstehen zu können.

**Claudia Röder und das Team der Physiotherapie
im Gesundheitszentrum "Im Einklang"**

Text: Claudia Röder

Gesundheitszentrum
„Im Einklang“





• Physiotherapie Röder •



Wir unterstützen dich
Bei akuten Beschwerden und
Bewegungseinschränkungen

Bitte melde Dich im Vorfeld telefonisch bei uns an.

Physiotherapeutische

Akutprechstunde

www.bernsdorf-imeinklang.de 035723 /20954

Unsere Akutprechstunde ersetzt keinen Arztbesuch

Montag
9 Uhr



BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH

10 TIPPS für das richtige Heizen & Lüften

So
verhindern Sie
feuchte Wände
und beugen
Schimmel vor

- 1 Heizen Sie auch solche Räume ausreichend (mindestens 16 °C), die Sie nicht ständig benutzen oder in denen Sie etwas niedrigere Temperaturen vorziehen.
- 2 Die Temperatur der Innenseiten von Außenwänden sollten 17 °C nie, also auch bei Abwesenheit, wesentlich unterschreiten.
- 3 Möbel sind in einem Abstand von nicht weniger als 5 cm zu den Wänden aufzustellen, damit die wärmere Luft dahinter zirkulieren kann, sodass die Wände weniger auskühlen.
- 4 Die Wärmeabgabe von Heizkörpern sollte nicht durch Verkleidungen oder lange Vorhänge behindert werden.
- 5 Die Türen zu weniger beheizten Räumen sollten nach Möglichkeit geschlossen gehalten werden. Andernfalls dringt mit der wärmeren Luft aus Nebenräumen zu viel Feuchtigkeit ein.
- 6 Jede Dauerlüftung durch spaltbreites Offenhalten oder Ankippen von Fenstern hat wenig Nutzen und kostet während der kalten Jahreszeit unverhältnismäßig mehr Energie, weshalb Sie jedenfalls dann unterbleiben sollte.
- 7 Ein einmaliges, gegebenenfalls etwas längeres tägliches Lüften der Wohnung genügt nicht.
- 8 In jeder Wohnung ist regelmäßig die sogenannte Stoßlüftung drei Mal pro Tag für 5–10 Minuten durchzuführen. Hierzu öffnen Sie die Fenster und Innentüren weit, wodurch Sie Luftdurchzug schaffen. Nach 5–10 Minuten haben Sie so die verbrauchte, feuchte Raumluft durch trockene Frischluft ersetzt, die nach ihrer anschließenden Erwärmung wieder viel Wasserdampf aufnehmen kann.
- 9 In Neubauten bzw. bei sehr guter Wärmeisolierung ist die Stoßlüftung häufiger zu lüften. Die gilt auch bei einer intensiven Nutzung der Wohnung (durch viele Bewohner, lange Aufenthaltsdauer der Bewohner, viele Pflanzen, viele Tiere, Terrarien, sportliche Betätigung in den Räumen).
- 10 Größere Wasserdampfmengen, die beispielsweise beim Kochen oder Duschen entstehen, sollten durch gezieltes Lüften der betreffenden Räume sofort nach außen abgeführt werden. Halten Sie die Türen während dieser Vorgänge möglichst geschlossen, damit sich der Wasserdampf nicht in der Wohnung ausbreiten kann.

Quelle:
GeVestor Financial Publishing Group

Tel. 035723 - 2300 • mail@bwg-mbh.de • www.bwg-mbh.de



Elektro Schnabel e.K.
Hausanschluss seit 1992

*"Spannung
ist unser Geschäft"*

www.elektro-schnabel.de

WIR ELEKTROSISIEREN IHR EIGENHEIM!

Wir planen Ihr Eigenheim effektiv

- Planung von Steckdosen, Schaltern usw. in 3D
- Energieeffiziente Planung (auch PV-Anlage)
- Maßgeschneidertes Angebot für Ihr Eigenheim

Bauphase

- Wir stellen Ihre Baustromversorgung sicher
- Vorabbesprechung auf der Baustelle vor dem Startschuss
- Fach- und normgerechte Errichtung
- Anmeldung der Anlage beim Energieversorger

Überprüfung und Übergabe

- Überprüfung nach DIN VDE
- Einweisung in die Elektroanlage Ihres Hauses
- Sämtliche Dokumentationen werden an Sie übergeben

Ernst-Thälmann-Straße 38 | 02994 Bernsdorf/OL | Tel. 035723-20613



bauhoys

schulstraße 7
02977 Hoyerswerda

planungsgesellschaft mbH

Das planungsbüro für hochbauten - bauhoys - ist seit 1992 mit Sitz in hoyerswerda tätig. Unser Arbeitsfeld umfasst die komplette Leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:

- Kommunale Bauten
- Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau
- Stadt- / Freiflächenplanung
- Gewerbe- / Industriebau
- Denkmalschutz

Fon: 0 35 71 / 48 77 33
Fax: 0 35 71 / 48 77 44

mail: kontakt@bauhoys.de
www.bauhoys.de

